



## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Eintrittspreise für Veranstaltungen der Bühnen Köln (Oper, Schauspiel, Tanzgastspiele) für die Spielzeit 2023/24**

### Beschlussorgan

Rat

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	14.03.2023
Finanzausschuss	20.03.2023
Rat	23.03.2023

### Beschluss:

Der Rat beschließt das neue Preissystem inkl. der angepassten Eintrittspreise für Veranstaltungen der Bühnen Köln (Oper, Schauspiel & Tanzgastspiele) ab der Spielzeit 2023/24 gemäß der zu dieser Vorlage beigefügten Anlage.



folgende Neufassung des Systems inkl. einer Anpassung der Eintrittspreise:

## NEUES PREISSYSTEM/NEUE EINTRITTSPREISE

### 1. Neue Struktur

Die aktuelle Gebührenstruktur mit einer Vielzahl unterschiedlicher Preis- und Platzkategorien ist veraltet. Für Gäste der Bühnen Köln ist mittlerweile nur noch bedingt nachvollziehbar, zu welchem Eintrittspreis Eintrittskarten für Vorstellungen erworben werden können. Eine Erkenntnis aus der Pandemie und einer durch die Bühnen im Rahmen des Projektes „Einführung eines Kundenbindungsprogramms auf Basis eines neuen Ticketsystems“ durchgeführten Nutzendenforschung ist der allseitige Wunsch nach „selbstsprechenden“ und dadurch kommunizierbaren Preisen für Einzelkarten und Abonnementprodukte. Die Einführung des neuen Ticketsystems zur Spielzeit 2023/24 ermöglicht nun die Etablierung einer modernen Preisstruktur über alle Vertriebswege der Bühnen Köln. Diese neue Struktur wird sodann für die Eröffnung am Offenbachplatz weiterentwickelt werden und ist daher für die Spielzeit 2023/24 als Zwischenschritt zu verstehen.

### 2. Umstellung auf Endpreise (keine versteckten Gebühren für Gäste)

Ein wesentlicher Vereinfachungsschritt ist, dass die Bühnen Köln ab der Spielzeit 2023/24 **Endpreise ohne Gebühren für das Publikum** anbieten und durch kommunikative Maßnahmen begleiten. Das Gürzenich-Orchester hat eine Umstellung auf Endpreise bereits zur Spielzeit 2021/22 vollzogen.

*Bisher veröffentlichten die Bühnen sogenannte „Netto-Listenpreise“ für Eintrittskarten und Abonnements. Zu diesen Netto-Preisen addieren sich beim Erwerb von Einzelkarten für das Publikum bisher folgende Gebühren:*

- Grundsätzlich 10 % Vorverkaufsgebühr (über alle Vertriebswege; außer Abendkasse)
- Versandgebühren (1,90 Euro bis 12,90 Euro pro Auftrag)
- Je nach Vertriebsweg: Bearbeitungs- oder Pauschalgebühren
- Je nach Produkt: Tausch- und Stornogeühren.

*Diese Preisstruktur war in der Veranstaltungsbranche durchaus üblich und etabliert, erfährt aktuell aber allseits eine Umstellung auf Endpreise.*

### 3. Vereinheitlichung (und Reduzierung) von Preiskategorien

Die Preisstrukturen von Oper und Schauspiel sowie die Abonnementprodukte werden mit dem neuen Preisgefüge reduziert und vereinheitlicht. So gibt es zunächst eine Unterscheidung nach Eintrittskarten für

- a. Vorstellungen an Wochentagen (Montag bis Donnerstag)
- b. Vorstellungen am Wochenende (Freitag bis Sonntag)
- c. Premieren.

*Zuletzt wurden in der Oper Köln Einzelkarten in 7 Preis- und 7 Platzkategorien angeboten. Im Schauspiel wurde die Preisstruktur bereits mit der Spielzeit 2015/16 auf 3 Preis- in 5 Platzkategorien reduziert.*

### 4. Preistableau

- a) In Anlage 1 befindet sich eine Übersicht der neuen Preisstruktur für Einzelkarten, Festplatzabonnements und Wahlabonnements. Die bisherigen Nettopreise, die bisher anfallenden Gebühren, die neuen Preise sowie die prozentualen Veränderungen befinden sich als Gesamtübersicht in der Anlage 2.

Zusammengefasst stellen sich die neuen Preise für Einzelkarten wie folgt dar:

**Oper  
Saal 1 & 2**

	Mo-Do	Fr-So	Premieren
1	95 €	110 €	140 €
2	80 €	90 €	120 €
3	65 €	75 €	90 €
4	55 €	60 €	65 €
5	45 €	45 €	50 €
6	30 €	30 €	35 €
7	15 €	15 €	20 €

**Schauspiel  
Depot 1**

	Mo-Do	Fr-So	Premieren
1	33 €	38 €	45 €
2	26 €	31 €	40 €
3	21 €	26 €	33 €
4	16 €	19 €	26 €
5	10 €	12 €	17 €

**Depot 2**

1	20 €	22 €	26 €
---	------	------	------

- b) Kinderoper: Tickets für Kinder kosten weiterhin 7 Euro; Begleitpersonen bezahlen die Eintrittspreise der Kategorie 7.  
c) Sonderveranstaltungen werden in dem vorgelegten Preisgefüge abgebildet.

## 5. Abonnements

Mit der neuen Preisstruktur werden die Ersparnisse bei Abonnements auf generell bis zu 20 % über alle Sparten und Abonnementprodukte hinweg vereinheitlicht. Die Berechnung erfolgt der nachvollziehbaren Logik: „Anzahl der Vorstellungen mal Einzelpreis minus 20 % / Rundungen). Außerdem wird die Abonnementstruktur auf zwei Kernbereiche umgestellt: Klassische Festplatzabonnements mit festen Terminen und flexible Wahlabonnements (Serienkarten / Gutscheine).

Zusammengefasst stellt sich die Abonnementstruktur wie folgt dar:

**Oper**
**Festplatzabonnements (7 Vorstellungen)**

	Mo-Do	Fr-So	Premieren
1	535 €	620 €	785 €
2	450 €	505 €	675 €
3	365 €	420 €	505 €
4	310 €	340 €	365 €
5	250 €	250 €	290 €

**Wahlabonnements**

	4er	6er	O & S
1	330 €	495 €	360 €
2	275 €	410 €	300 €
3	225 €	340 €	245 €

**Schauspiel**
**Festplatzabonnements (7 Vorstellungen)**

	Mo-Do	Fr-So	Premieren
1	185 €	213 €	252 €
2	146 €	174 €	224 €
3	118 €	146 €	185 €
4	90 €	107 €	146 €
5	56 €	68 €	96 €

**Wahlabonnements**

	10er	8er	4er
1	238 €	181 €	114 €
2	204 €	159 €	92 €
3	180 €	143 €	76 €
4	152 €	124 €	56 €
5	120 €	103 €	36 €

Bisher wurden in der Oper Abonnements mit 12 unterschiedlichen Produkten in 13 Preis- und jeweils 5 Platzkategorien angeboten. Im Schauspiel wurden 10 Abonnementprodukte in 3 unterschiedlichen Preis- in 5 Platzkategorien angeboten. Je nach Produkt und Berechnung erhielten Abonent\*innen eine für die Branche übermäßige Ersparnis von bis zu 48 % gegenüber dem Erwerb von Einzelkarten.

## 6. Ermäßigungen

Im ersten Schritt der Umstellung auf eine neue Preisstruktur zur Spielzeit 2023/24 behalten die aktuellen Ermäßigungen Gültigkeit:

- 50% im Vorverkauf oder 7 bzw. 8 Euro an den Abendkassen in Schauspiel und Oper für Schüler\*innen, Studierende, Azubis, BFDler\*innen und FSJler\*innen (bis einschließlich 35 Jahre), Inhaber\*innen eines gültigen Köln-Passes sowie Empfänger\*innen von Leistungen nach dem SGB II sowie Inhaber\*innen einer Ehrenamtskarte sowie Rollstuhlfahrer\*innen oder Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von 100.

- Begleitpersonen für Schwerbehinderte oder Rollstuhlfahrer\*innen erhalten freien Eintritt.

### 7. Sozialverträgliche Tickets bleiben erhalten

In Anbetracht der Umstellung auf Endpreise werden Tickets mit sozialverträglichen Eintrittspreisen der untersten Preiskategorie bei der Oper am Wochenende und beim Schauspiel wochentags und am Wochenende günstiger. Eine Eintrittskarte für die Oper ist dann ab 15 Euro (inklusive aller Gebühren), für das Schauspiel ab 10 Euro (inklusive aller Gebühren) erhältlich.

### 8. Effektive Preiserhöhung

Die effektive Preiserhöhung, bezogen auf die bisherigen „Vorverkaufspreise“ (Listen-Nettopreis zzgl. 10 % Vorverkaufsgebühr) unter Gewichtung der Anzahl an Plätzen in der jeweiligen Platzkategorie und der durchschnittlichen Anzahl an Vorstellungen pro Spielzeit in der jeweiligen Preiskategorie (wochentags; Wochenende; Premieren) liegt für die **Oper bei 7,8 % und** für das **Schauspiel bei 12,5 %**. Unter Gewichtung der durchschnittlichen Anzahl von Vorstellungen in den Preiskategorien (wochentags; Wochenende; Premieren) liegt die effektive, durchschnittliche Preiserhöhung für die **Bühnen Köln bei 11,5 %** – inklusive aller Gebühren.

Unter Annahme einer Auslastung von ca. 80 %, einer mit der Spielzeit 2018/19 (letzte vollständige Spielzeit vor Corona) vergleichbaren Anzahl an Vorstellungen und in Abhängigkeit von der Entwicklung des Abonnement-Verkaufs ergibt sich eine prognostizierte Erlössteigerung von ca. 350 TEuro für die Bühnen insgesamt.

## PERSPEKTIVE

Zum Neustart am Offenbachplatz wird es Anpassungen in der vorgelegten Preisstruktur insbesondere unter Berücksichtigung einer neuen Saalplangestaltung geben. So sollen die Platz- und Preiskategorien weiter vereinheitlicht und vereinfacht werden. Weitere Preiserhöhungen auf Basis der actori-Empfehlungen werden erfolgen, um die erforderlichen Erlöse zu erzielen.

Darüber hinaus sollen die Ermäßigungen marktüblichen und modernen Rabattgestaltungen angepasst und die Buchbarkeit mobiler und smarter werden (z.B. „U27-Ticket“; Zusammenarbeit mit „Ticket Gretchen“).

Neue und teilweise im Interim verlorene Zielgruppen wie die Tourismus- und Reisebranche, Hotellerie und Firmen werden über neue Vertriebswege angesprochen.

### Begründung der Dringlichkeit

Aufgrund verwaltungsinterner Abstimmungsbedarfe konnte keine fristgerechte Vorlage erfolgen. Eine Vorlage im Betriebsausschuss am 14.03.2023 und Entscheidung in der nachfolgenden Ratssitzung sind notwendig, um das neue Preissystem und die neuen Preise zum Vorverkaufsstart der Sparten anwenden zu können. Der Sitzungsturnus im Mai ist dazu zu spät.

### Anlagen:

- Anlage 1 Preistabelle
- Anlage 2 Gesamtübersicht